

Ein Poetry-Slam-Nachruf

REGENSDORF. Renato Kaiser ist ein glänzender Stern am Poetenhimmel. Sein Mundwerk ist geschliffen, die Texte sind pointiert und kultverdächtig. Er beherrscht den Umgang mit Worten wie kaum ein anderer. Der 26-jährige Germanistik- und Geschichtsstudent hat über 60 Poetry-Slams gewonnen. Mit seinem abendfüllenden Soloprogramm «Er war nicht so – Ein Nachruf» beweist er, dass es auf der Bühne immer noch überraschende Neuheiten geben kann. Darin wird der junge Poet das Leben und Werk des Slammers Renato Kaiser präsentieren, von seiner Geburt über seine literarische Blütezeit bis zu seinem mysteriösen Verschwinden. Nicht immer ganz ernst gemeint, aber doch mit Tiefgang und ausdrucksstarker Sprachvirtuosität.

Die Lesung findet am Dienstag, 13. September, um 20 Uhr im Gemeinschaftszentrum Roos in Regensdorf statt. Die Abendkasse ist ab 19 Uhr offen, Türöffnung ist um 19.45 Uhr. Der Eintritt beträgt 20 Franken für Mitglieder, Schüler, Lehrlinge und Studenten und 30 Franken für Nichtmitglieder. Billette können im Internet über www.lebendigesregensdorf.ch oder bei Optik Ehrensperger, Watterstasse 41 in Regensdorf bezogen werden. Die Plätze sind nummeriert. (red)

«Gheim isch gheim» – ein Familienkonzert

DÄNIKON. Am Samstag, 10. September, um 19 Uhr treten «Silberbux» mit ihrem Programm «Gheim isch Gheim» im Anna-Stüssi-Haus auf. Das Familienkonzert verspricht Unterhaltung für Kinder und Kindgebliebene. Im rasanten Flüsternkanon, in swingender Manier oder mit mehrstimmigem Gesang gibt die Viererbande ihre eigenen Lieder zum Besten. Die musikalischen Geschichten voller Poesie und Witz erzählen von Geheimnissen im Quartier und Abenteuern im Wäldchen, von besten Freunden hinter dem Mond, tierischen Bekanntschaften und ... der Rest ist geheim. Der Eintritt beträgt für Kinder 10 Franken, Erwachsene 15 Franken. Reservationen unter kuko-daenikon@gmx.ch oder Telefon 078 808 39 74. Einlass und Abendkasse ab 18.30 Uhr. (red)

Andy Martin & his friends

RÜMLANG. Am Donnerstag, 8. September, treten Andy Martin & his acoustic friends in Vögi's Chäller an der Glattalstrasse 198 auf. Türöffnung ist um 19 Uhr, Znacht gibt es ab 19 Uhr, das Konzert beginnt um 20.30 Uhr. Der Eintritt kostet 25 Franken. Die Platzzahl ist beschränkt, es wird um eine Reservation gebeten. Infos und Billette: www.glattalstrasse198.ch oder Telefon 079 659 14 06. (red)



Morgen ist es so weit: Um 18 Uhr wird die grösste Flasche der Welt entkorkt und das grosse Fest begossen. Bild: pd

Ein Dorf geht in die Lüfte

REGENSDORF. Drei Chilbistandorte, 24 Festbeizen, Dutzende Attraktionen, eine Flugzeugtaufe und die grösste Weinflasche der Welt. Das alles gibts am Wochenende am Watterfäscht – wo sonst?

CAROLINE BOSSERT

Dieses Wochenende steht Watt für drei Tage Kopf. Der ganze Dorfkern wird für das grosse Fest gesperrt und vollkommen autofrei sein. Die letzten Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. «Bis morgen Vormittag sollte alles stehen», erklärt der OK-Präsident des Watterfäschts Jürg Sommer. Denn um 18 Uhr starten die Festivitäten bereits mit der Entkorkung der Weltrekordflasche auf dem Dorfplatz. Besondere Flaschen erfordern besondere Prozeduren: «Den Zapfen ziehen wir mit einem Pneubagger heraus», verrät Sommer. Eingeschenkt wird aber wie bei jeder anderen Weinflasche auch direkt ins Glas. Eine Kippvorrichtung, bei der man die Neigung sehr fein einstellen kann, ermöglicht dies.

2011 Liter feinsten Watter Cuvée wird dann an die Besucher des Watterfäschts zum Selbstkostenpreis ausgedient. Jürg Sommer hatte bereits Gelegenheit,

den Wein zu kosten. «Ich bin sicher, dass die Flasche schnell geleert wird», sagt er überzeugt. Alle, die am Fest nicht zum Genuss kommen werden, können die Spezialmischung später kaufen. Das neue Watter Produkt soll demnächst in die Läden kommen.

Höhenflüge noch und noch

Auch sonst geht es bunt zu und her am Watterfäscht, ob beim Wettmelken oder am Zapfenstreich des Swiss Military «Chaos» Schockestra. Kulturbegeisterte können Ausstellungen besichtigen oder der Feuerwehr und dem Handwerk bei der Arbeit zuschauen. Sportbegeisterte können sich am Strassenfussball-Turnier austoben, ein Velokarussell aus eigener Muskelkraft in Gang bringen oder prominenten Politikern beim Velorennen zuschauen.

Ein Hochkran bietet den Gästen die Möglichkeit, ihre Heimat einmal aus der Vogelperspektive zu sehen. Einen weite-

ren Höhenflug offeriert die Pfadi-Gruppe St. Felix auf ihrer selbst gebastelten Seilbahn. Wem das noch nicht genug Aufregung bietet, der kann sich an den drei Chilbi-Standorten mit der Schwindel verursachenden Tagada oder dem 18 Meter hohen Star-Dancer durch die Lüfte wirbeln lassen.

Am Sonntag geht «Regensdorf» selbst in die Lüfte. Um 15 Uhr wird Gemeindepräsident Maximilian Walter den Airbus 320 auf den Namen «Regensdorf» taufen. Symbolisch wird ein kleines Flugzeugmodell dafür erhalten müssen. Musikalisch wird der feierliche Akt von der Swiss Band begleitet, eine 1958 von Angestellten der Swissair gegründete Band, die von Glenn Miller über Frank Sinatra bis hin zu Rock-, Pop- und Filmmusik alles im Repertoire hat.

«Wir sind parat, das Wetter soll wunderschön werden und das Programm bietet absolut jedem etwas, egal welches Alter oder welcher Herkunft», verspricht Sommer euphorisch und fügt an: «Ich hoffe, dass alle Besucher solch einen Spass haben werden, dass sie in vier Jahren wiederkommen oder gar hierherziehen wollen.»

Kammermusik mitten im Städtchen

KAISERSTUHL. Morgen Freitag wird in Kaiserstuhl das Festival der Stille weitergeführt. Um 20.30 Uhr interpretiert der Tessiner Cellist Mattia Zappa gemeinsam mit dem Schauspieler Bruno Meier die Suiten Nummer 2, 3 und 5 für Violoncello aus der Feder von Johann Sebastian Bach. Der Auftritt steht unter dem Titel «Bach, Casanova und die galante Zeit». Bereits um 18 Uhr wird in der Fischbeiz alte Post in Kaiserstuhl das Festivalmenü serviert.

Übermorgen Samstag ist Mattia Zappa abermals zu hören. Und zwar in der «Musikalischen Begegnung». Der Cellist «begegnet» dabei dem Violinisten Gilles Apap. Dieser fühlt sich bei den Meisterwerken der grossen Violinliteratur genauso zuhause wie bei Jazz, Bluegrass oder Irish Music. Die Aufführung beginnt um 11 Uhr und wird im Weingut Engelhof in Hohentengen stattfinden. Ab 12 Uhr wird in Lienheim das Mittagmenü im Landgasthof Hirschen serviert.

Auch Apap wird am Samstag ein zweites Mal zu hören sein, und zwar ab 20.45 Uhr auf dem Kirchplatz von Kaiserstuhl. Dort spielt er zusammen mit dem Chaarts Chamber Aartists Orchestra. Dieses Orchester existiert erst seit Anfang 2010 und setzt sich aus kammermusikalischen Einzeltalenten zusammen. Zu hören sein werden Kompositionen des Barockkomponisten Antonio Vivaldi, darunter auch «Die Vier Jahreszeiten». Durch den Abend moderiert Kurt Aeschbacher. Wiederum bietet die Fischbeiz ab 18 Uhr ein Festivalmenü.

Dass die Konzerte inmitten des Städtchens aufgeführt werden, gehört mit zur Philosophie. Der erste Teil der Veranstaltung hatte von 26. bis 28. August gedauert und bot kammermusikalische Konzerte und argentinischen Tango. (red)

IN KÜRZE

Tempo 72 in der 50er-Zone

DIELSDORF. Am 24. Juni hatte die Kantonspolizei an der Wehntalerstrasse die Geschwindigkeit von 819 Autos gemessen. 54 davon haben das Höchsttempo von 50 km/h übertreten. Der schnellste Lenker war mit 72 km/h unterwegs.

IMPRESSUM

Geschäftsleitung: Eriand Herkenrath
Chefredaktion: Steffen Riedel (sr); Stv. Cyprian Schnoz (cy)
Verlag: Zürcher Regionalzeitungen AG, Dielsdorf

Abo und Vertrieb: «Zürcher Unterländer», Tel. 0842 00 82 82, Fax 0842 00 82 83, abo@zuonline.ch, Schulstr. 12, 8157 Dielsdorf
«Neues Bülacher Tagblatt», Tel. 0842 00 15 15, abo@nbt.ch, Bahnhofstr. 44, 8180 Bülach

Zentralredaktion: Schulstr. 12, Pf. 311, 8157 Dielsdorf, Tel. 044 854 82 82, redaktion@zuonline.ch, redaktion@nbt.ch
Redaktion Bülach: Bahnhofstr. 44, 8180 Bülach, Tel. 044 872 77 00
Reporterphone 0800 00 82 92

Inserate: Zürcher Regionalzeitungen AG Bülach, Tel. 044 515 44 88; Regensdorf, Tel. 044 515 44 77; Dübendorf, Tel. 044 515 44 99

Auflage: 20 477 Expl., Donnerstag 79 586 Expl. (WEMF-beglaubigt 2010, Zürcher Unterländer Gesamt)

Die Verwertung von Inhalten dieses Titels durch nicht autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.
Ein ausführliches Impressum erscheint in der Samstagsausgabe.

ANZEIGE

Bizeps im Vorverkauf jetzt nur 590 Franken.

Am 1. Oktober 2011 eröffnen wir an der Kronenstrasse 10 in Dielsdorf das neuste ACTIV FITNESS-Center. Holen Sie sich jetzt Ihr Jahresabo im Vorverkauf und bezahlen Sie **nur Fr. 590.–** statt Fr. 740.– für das totale Fitnessangebot. Studenten, Schüler und AHV*/IV-Bezüger bezahlen sogar **nur Fr. 490.–** statt Fr. 640.–. Gilt nur für Neumitglieder, Angebot gültig bis 17. September 2011. Abo-Vorverkauf ab sofort im roten ACTIV FITNESS-Container an der Kronenstrasse 10 in Dielsdorf: Mo bis Fr: 10.00–14.00 Uhr/16.00–19.00 Uhr. Sa: 10.00–18.00 Uhr

*Frauen ab 64 Jahren, Männer ab 65 Jahren

www.activfitness.ch

**ACTIV
FITNESS**